Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Naumann vom Büro SGP Architekten und Stadtplaner in Meckenheim, der gleich daran anschließend mit den Erläuterungen zum TOP beginnt.

Im Verlauf der Darstellung erklärt Herr Dr. Naumann, dass die Heroldpassage auf Grund ihrer Nähe im Gesamtzusammenhang mit den unmittelbar anschließenden Nachbarbereichen der 15. und 16. Änderung betrachtet werden muss, die Entwicklung eines dritten Zentrums nach Altstadt und Neuer Markt jedoch zu vermeiden ist. Im Zusammenhang mit der bereits bestehenden Sortimentenliste soll für die derzeitigen Ladeninhaber der Passage ein Bestandsschutz ausgesprochen werden, so dass diese im Bereich der derzeitigen Ladenzeile auch zukünftig ihr Gewerbe ausüben können.

Unmittelbar nach Beendigung des Vortrags entwickelt sich eine fraktionsübergreifende Diskussion hinsichtlich einer eventuellen Befangenheit des BfM-Ausschussmitglieds Herrn Schiller, an dessen Ende folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht wird.

Der Ausschuss schließt sich der Rechtsmeinung der Verwaltung an und bittet Herrn Schiller, nicht an der Abstimmung teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen. 1 Enthaltung
Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

In der anschließenden, inhaltlichen Diskussion zum TOP ergeben sich unter anderem Fragestellungen zum Bestandsschutz der derzeitigen Gewerbeflächen im Bereich der Heroldpassage, sowie zu den Inhalten und gegebenenfalls Änderungen der Meckenheimer Sortimentenliste.

Die Verwaltung erklärt diesbezüglich, dass die derzeit angesiedelten Gewerbeeinheiten zukünftig unter Bestandsschutz gestellt werden und dies im Bebauungsplan festgeschrieben werden soll.

Die Sortimentenliste selbst mit ihren Inhalten wird jedoch nicht geändert.

Abschließend wird der Beschlussvorschlag der Verwaltung vom Ausschussvorsitzenden zur Abstimmung gebracht.

Ausschussmitglied Herr Schiller (BfM-Fraktion) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.